Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 14

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SIA-Informationen

Wir gratulieren

zum 90. Geburtstag

4. April *Paul Möri*, Arch., Rigistr. 68, 6000 Luzern

25. April *Hans Keller*, Masch-Ing., Chalet Loog, Schwabenried, 3792 Saanen

zum 85. Geburtstag

14. April *Olivier Rambert*, Bau-Ing., Av. du Général Guisan 43, 1009 Pully

25. April *Willi Schalcher*, Bau-Ing., Loorenhalde 39, 8053 Zürich

Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige treue Mitgliedschaft.

Die Direktion informiert

- **Lohn- und Gemeinkostenerhebungen 2000**
- **Der neue SIA: weitere Umsetzung**
- **Revision Merkblatt SIA 2007**
- **PK vom 15. April in Freiburg**
- **Wahlen**
- **AHV-Revision**
- **Informationstechnologien**

Lohn- und Gemeinkostenerhebungen 2000

Unser Ziel ist es, die Lohn- und Gemeinkostenerhebungen dereinst über das Internet abzuwickeln. Die Abklärungen der Möglichkeiten sind zurzeit allerdings noch nicht genügend fortgeschritten. Regelmässige Erhebungen sind aber für die Büros, die Tarifkommission und auch für die Bauherren von grosser Bedeutung. Deshalb wird die Erhebung nochmals auf konventionelle Art mittels Fragebogen durchgeführt. Beauftragt wird wiederum die Firma Visura. Die Ergebnisse sollen Mitte September 2000 vorliegen, damit sie in Überlegungen zu Löhnen und Tarifen im Jahr 2001 einfliessen können.

Die Direktion ruft die SIA-Firmen, die aufgrund der Stichprobe die Erhebungsunterlagen erhalten, auf, diese termingerecht zu retournieren und dankt ihnen für die Mitarbeit bestens. Die mitwirkenden Büros erhalten die SIA-Dokumentation mit Ergebnissen und Kommentar wiederum gratis.

Der neue SIA: weitere Umsetzung

Die Direktion hat mit grosser Zufriedenheit zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der neuen Statuten und Reglemente mit grossem Elan verläuft. So ist von den Sektionen und SIA-Fachvereinen der weit überwiegende Teil der Berufsgruppenräte nominiert worden. Die vier Berufsgruppen werden bis Mitte April konstituiert sein und ihre Arbeit aufnehmen, das heisst, die Präsidentinnen bzw. Präsidenten, die Ausschüsse sowie die Delegierten werden durch die Berufsgruppenräte gewählt sein.

Die Direktion hat weitere Grundlagen zum neuen SIA verabschiedet, nämlich:

- das Musterreglement für die Berufsgruppen, das den Rahmen für die wichtigen Aktivitäten der Berufsgruppen absteckt. Die einzelnen Berufsgruppenreglemente werden von der Delegiertenversammlung genehmigt
- das Pflichtenheft des Generalsekretariates sowie das Reglement für die Angestellten des Generalsekretariates. Um die Arbeiten der Direktion möglichst effizient zu unterstützen, wird im Generalsekretariat eine Spiegelorganisation zur Direktion mit ihren Ausschüssen gebildet.

Revision Merkblatt SIA 2007

Das Merkblatt SIA 2007 «Qualitätsmanagement im Bauwesen» ist das zentrale Instrument für die Interpretation und Umsetzung der Normenreihe ISO 9000 ff im schweizerischen Bauwesen. Es gilt, dieses an die Anforderungen der völlig neu strukturierten ISO-Norm anzupassen und die Aspekte des Umweltmanagements, der Arbeitssicherheit sowie des Gesundheitsschutzes zu berücksichtigen. Die Prozessorientierung wird im Vordergrund stehen, was der Arbeitsweise im Bauwesen sicherlich entgegenkommt. Das neu bearbeitete Merkblatt SIA 2007 soll Ende Jahr in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache vorliegen.

PK vom 15. April in Freiburg

Einem konsultativen Treffen der Präsidentinnen und Präsidenten der Sektionen, SIA-Fachvereine und Berufsgruppen kommt gerade in Umbruchzeiten grosse Bedeutung zu, da es eine hervorragende Gelegenheit zum Informationsaustausch, zur Kommunikation und Meinungsbildung bietet. An der ersten Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz in neuer Zusammensetzung werden folgende Traktanden im Vordergrund stehen:

- Rechnung 1999
- Organisation der Direktion und des Generalsekretariates
- Projekte: Überarbeitung Leistungsmodell und Leistungs- und Honorarordnungen, Stand Swisscodes und Normenspezifische Vertragsbestimmungen NVB sowie Bericht der Kommission SIA 140 «Vergabeverfahren»
- Aussprache zur Zukunft der technischen Berufe insbesondere zur Entwicklung von universitären Hoch- und Fachhochschulen sowie dem Register
- Information zum Bauforum 2000 vom 9./10. November in Davos zum 25-jährigen Jubiläum der Schweizerischen Bauwirtschaftskonferenz SBK und des Gesprächsforums für Baufragen mit dem Arbeitstitel «Planen - Bauen - Nutzen. Neue Lösungen und neue Partnerschaften».

Wahlen

Die Direktion hat *Martin Hartenbach*, Mitglied der Direktion und Quästor, als Nachfolger von *Fritz Kühni* im Vorstand der Schweizerischen Normenvereinigung (SNV) gewählt. Sie dankt Fritz Kühni für die grosse Arbeit, die er im Normenschaffen für den SIA und die gesamte Bauwirtschaft geleistet hat, ganz herzlich.

AHV-Revision

Der SIA vertritt als Berufsverband seine Mitglieder in den verschiedenen Funktionen. Im Hinblick auf die 11. AHV-Revision hat die Direktion beschlossen, die Anfrage des Schweizerischen Verbandes freier Berufe (SVFB) zugunsten der Selbständigerwerbenden (u.a. Erhöhung des Beitragssatzes von 7,8 auf 8,1%) nicht zu unterstützen, da sie lediglich eine spezifische Teilgruppe vertritt. In sozialpolitischen Fragen ist seitens des SIA - ausser bei Grundsatzfragen - eher Zurückhaltung angebracht.

Informationstechnologien

Besprochen wurde auch die Wichtigkeit der Informationstechnologien (IT) und deren Behandlung im SIA. Die zentrale Bedeutung und Notwendigkeit von unterstützenden Massnahmen - hauptsächlich für die kleinen und mittleren Büros - blieben unbestritten. Angespro-

chen sind der Direktionsausschuss Mitgliedschaften und die Plattform für Firmenmitglieder (ehemals Unitas). Mit der bisherigen Kommission für Informatik ist die Bearbeitung konkreter Themen zu klären wie zum Beispiel das Urheberrecht, der Datenschutz und vertrauliche Daten auf Internet (Lohnerhebung). Es wird geprüft, wie solche Problemfelder in Partnerschaft mit Informatikorganisationen angegangen werden können.

Dass die bereits aufgenommene Arbeit in den Direktionsausschüssen (siehe SI+A Nr. 7 vom 18. Februar) bereits ihre Früchte trägt und die Direktion echt entlastet. Damit wird Raum geschaffen für Grundsatzdiskussionen und strategischen Überlegungen zu wichtigen Themen.
Eric Mosimann, Generalsekretär

SIA Form

Marketing & Akquisition – Erfahrungsbericht eines Kursteilnehmers

SIA Form wollte von *Konrad Mäder*, dipl. Arch. ETH/SIA, Inhaber des Architekturbüros Mäder + Partner Architekten AG in Biel, wissen, wie er rückblickend vom Kurs Marketing und Akquisition profitieren konnte.

SIA Form: Was hat Sie bewogen, 1999 den Kurs Marketing und Akquisition zu besuchen?

K. Mäder: Bereits 1995 nahm ich am Form-Kurs für Unternehmensführung teil, der auch ein Modul über Marketing und Akquisition umfasste. Nach vier Jahren war ich der Meinung, dass eine Auffrischung und Vertiefung des Gelernten nicht schaden könnte. Ausserdem bin ich der Meinung, dass bei den Architektur- und Ingenieurbüros ein Nachholbedarf für Marketing- und Akquisitionsfragen besteht. Das wirtschaftliche Umfeld hat sich gewandelt, Qualität allein genügt nicht mehr, man muss seine Leistungen auch richtig verkaufen. Das bisher praktizierte «learning-by-doing» hat mich nicht mehr befriedigt. Ein branchenspezifischer Weiterbildungskurs ist daher aus meiner Sicht absolut notwendig.

SIA Form: Was zeichnet den Kurs speziell aus?

K. Mäder: Vor allem der Akquisitionsteil zeichnet sich durch einen hohen Praxisbezug aus. Die vielen, sehr guten Übungen, sowie der intensive Kontakt mit den anderen Kursteilnehmern hilft, Berührungsängste abzubauen. Im Laufe des Kurses hat sich auch gezeigt, dass das Marketing sehr branchenspezifisch auf die Bedürfnisse von Architektur- oder Ingenieurbüros ausgerichtet werden muss.

Zudem versteht es der Kursleiter *Bernhard Loosli* ausgezeichnet, die Kursteilnehmer herauszufordern und aus der Reserve zu locken. So entsteht ein sehr offener Dialog und Erfahrungsaustausch.

Nebst den vermittelten Kursinhalten ist auch der kameradschaftliche Kontakt unter den Teilnehmern äusserst positiv zu werten.

SIA Form: Welche Nutzen ziehen Sie inzwischen aus dem Gelernten?

K. Mäder: Da der ganze Kurs sehr praxisbezogen ist, können viele Teile direkt im täglichen Berufsalltag um- und eingesetzt werden. Vor allem die in Rollenspielen erlernten Gesprächs- und Verhandlungstechniken vermittelten mir mehr Sicherheit. Ich gehe heute ganz anders an ein Kundengespräch heran, wodurch auch meine Verhandlungsposition eindeutig stärker geworden ist.

SIA Form: Würden Sie den Kurs weiterempfehlen?

K. Mäder: Aufgrund der Konkurrenzsituation würde ich mir eigentlich nicht wünschen, dass möglichst viele meiner Berufskollegen diesen Kurs besuchen. Wenn ich jedoch angefragt werde, werde ich den Kurs auf alle Fälle weiterempfehlen.

Nächste Workshopreihe Marketing und Akquisition

Die nächste Workshopreihe findet von Anfang Mai bis Mitte Juni in Zürich statt:

- Start-Workshop: 3.5.2000
- Marketing: 30.5.2000
- Kundenbeziehung: 7.6.2000
- Akquisitionsgespräch: 20.6.2000

Weitere Informationen und Anmeldung: SIA Form, Kursadministration, Zollikerstrasse 234, 8008 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax 01 388 65 55, E-Mail form@sia.ch oder www.sia.ch

Neuerscheinungen

Geschichte des Architekturwettbewerbs

Die grosse Resonanz auf ein zweitägiges Symposium mit Kunsthistorikern und Architekten und die beiden daraus resultierenden SI+A-Themenhefte (vgl. SI+A, Heft 21 und 23/1999) haben gezeigt, dass das Ausarbeiten dieser Thematik für beide Seiten - die theoretische Seite der Kunstgeschichte sowie die praktische Seite der Architektur - notwendig und lohnend ist.

Die jüngst erschienene SIA-Dokumentation D 0161 «Geschichte des Architekturwettbewerbs» fasst die beiden SI+A-Hefte zusammen. Interessante Artikel zeigen die Entwicklung des Architekturwettbewerbs von Ende des 13. Jahrhunderts bis heute. Verschiedene Autoren haben einzelne kunsthistorische Bauwerke und ihr Wettbewerbsvorgehen unter die Lupe genommen: internationale Bauwerke, unter anderem die Florentiner Nationalkirche in Rom wie auch den Mailänder Dom. National werden neben einigen anderen die französischen Pläne für das Rathaus im preussischen Neuenburg (1783-1790), der SIA und die Rolle der ersten Museumswettbewerbe beleuchtet. Aus der heutigen Zeit des Architekturwettbewerbs und Stadtmarketing wird der Fall des Kultur- und Kongresszentrums (KKL) in Luzern ausführlich beschrieben. Alle Artikel sind mit Photos, Plänen und Skizzen abgerundet.

Bestellungen: SIA-Dokumentation D 0161 Geschichte des Architekturwettbewerbs, Format A4, 58 Seiten, broschiert, Preis Fr. 38.-. Bezug über SIA-Normenverkauf, Schwabe & Co. AG Muttenz, Fax 061 467 85 76, Tel. 061 467 85 74 oder auslieferung@schwabe.ch.